

**Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2021/2022
zur 17. Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau
vom 20. Januar 2021**

Die 17. Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau und damit auch die erste Sitzung im Jahr 2021 war geprägt von der Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltsatzung 2021/2022. Oberbürgermeister Arne Sigmund und die Amtsleiter stellen gemeinsam den Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 vor.

Hierzu führte der Oberbürgermeister aus:

Grundlage für unseren Haushalt ist ein von der Verwaltung erarbeiteter Maßnahmenkatalog. Es wurden 3 Vorberatungen durchgeführt, welche, wie von der SächsGemO gefordert nichtöffentlich stattfanden.

Mein Dank geht an die Damen und Herren Stadträte, sachkundigen Einwohner und Ortschaftsräte für die konstruktiven Beratungen.

Dieser Doppelhaushalt ist ein Besonderer. Zum einen wurde im vergangenen Jahr in Sachsen das Finanzausgleichsgesetz (regelt die finanziellen Zuwendungen an die Kommunen) geändert und zum anderen mussten und müssen wir uns mit der Corona-Krise und ihren wirtschaftlichen Folgen auseinandersetzen.

Beides hatte zur Folge, dass die Orientierungsdaten, die uns für die Haushaltsplanung vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag übermittelt wurden, erst im November vorlagen. In unserer Finanzplanung sind dabei die prognostizierten Corona-Mindereinnahmen berücksichtigt.

Hier werden wir aber erst Ende des Jahres genau wissen, ob es bei den an uns übermittelten Einnahmeprososen bleibt, oder ob wir – und auch das sage ich ganz deutlich – eventuell mit einem Nachtragshaushalt auf unvorhergesehene Gegebenheiten reagieren müssen.

Eine positive Nachricht ist, dass mit unserem beschlossenen Haushalt die Sätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer stabil bleiben.

	2021 €	2022 €
Haushaltsvolumen für Werterhaltung und laufende Verwaltung und Investitionen	31.711.753€	27.765.262€
Höhe der liquiden Mittel 31.12.2020	7.999.550€	
Pro/Kopf Verschuldung Zschopaus 31.12.2020	0€	
Kreditaufnahmen für Bürgersaal: ca.1.4 Millionen	466.667€	933.333€
Pro/Kopf Verschuldung Zschopaus 31.12.2022		154,58€

	2021	2022
Investitionen gesamt:	11.694.569€	8.372.639€
davon Zuschüsse und Fördermittel:	8.864.487€	7.421.279€

	2021 & 2022
Investitionen Schulen	
AB-Schule - Turnhalle Brand- und Schallschutz	140.000€
Man-OS – Erneuerung Heizkessel	64.000€
GS Zschopenberg Fortsetzung Brandschutz	37.000€
Zusätzliche Mittel für Werterhaltung in unseren Schulen	691.000€

	2021 & 2022
Investitionen KITAS	
KITA - Spatzennest - Trinkwasserleitung	138.600€
KITA - Spatzennest verschiedenes	35.000€
KITA - Bienenhaus - Brandschutz	285.000€
KITA - Pfiffikus – Gebäude und Außenanlagen	60.000€
Zusätzliche Mittel für Werterhaltung in unseren Kitas	528.000€

	2021 & 2022
Investitionen Feuerwehr	
Planung & Neubau Feuerwehrgerätehaus Krumhermersdorf	339.000€
Fahrzeugbeschaffung (HLF 20)	210.000€

	2021	2022
Investitionen in Stadtentwicklung		
Gewerbegebiet Erschließung Infrastruktur	2.437.145€	-
Gewerbegebiet Entwässerung	1.373.000€	1.373.000€
Baugrundstücke Am Gräbel I & II (Grundstücksvergabe dieses Jahr)	135.000€	12.500€
Baugrundstücke Ilmhöhe	75.000€	949.000€

Stadtsanierung & Entwicklung	2021	2022
Zuschüsse für Private Städtebauliche Sanierung	165.000€	635.000€
Zuschuss Jugendherberge (Städtebaulicher Denkmalschutz)	1.662.000€	.
Brachen Revitalisierung – Abriss Spinnerei Zweigwerkufer	1.350.000€	-
Bürgersaal (Städtebaulicher Denkmalschutz)	2.111.480€	3.958.779€

Investitionen Straßen & Plätze	2021 & 2022
Rosa-Luxemburg Parkplatz	130.000€
Straubeweg Parkplatz	45.000€
Rasmussenstraße	185.000€
Obere Mühlstraße	150.000€
Straßenentwässerungsanteile AZV	479.571€
Umgestaltung Alt/Neumarkt	320.000€
Umgestaltung Kreuzungsbereich Gartenstraße	100.000€
Umgestaltung Knoten Schillerplatz	235.000€
Straßenbeleuchtung am Freibad Krumhermersdorf	15.000€

Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof 2021&2022 150.000€

Auch mit diesem Doppelhaushalt unterstützt die Stadt Zschopau wieder im Zuge ihrer Vereinsförderung das breite ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger.

Zuschüsse Vereine	2021	2022
High-Point	70.000€	70.000€
„De Schul“ Vereinszentrum Krumhermersdorf	20.000€	15.000€
Förderverein Schloss Wildeck (Personal)	30.000€	30.000€
Summe nach Vereinsförderrichtlinie	81.000€	81.000€
Gesamtsumme ca.	201.000€	200.000€

<i>größte Einzelzuschüsse im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie:</i>		
Rund um Zschopau	20.500€	20.500€
Classic Enduro	10.000€	10.000€
Gleichmäßigkeitsfahrt	5.000€	5.000€
Volleyballverein Zschopau	2.500€	2.500€

Zusätzlich sind für die Werterhaltung unserer Fußball-/Sportplätze pro Jahr 150.000€ eingeplant und die Schwimmhalle erhält einen jährlichen Zuschuss von 74.900€.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlich aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern, in dem Sie mit ihrem Engagement aktiv an der Weiterentwicklung unserer Stadt beitragen. Ich bin sehr froh, dass wir in Zschopau so eine großartige Kultur des Ehrenamtes haben.

Sehr gern möchte ich mit diesen Zeilen auch die Gelegenheit ergreifen denjenigen Dank und Anerkennung auszusprechen, die unser Gemeinwesen tragen.

Mein besonderer Dank gilt allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, den Haus- und Grundeigentümern sowie den Mietern, den Verbrauchern, die unsere Steuerkraft Tag für Tag erwirtschaften und erarbeiten mit Fleiß und Engagement und damit eine wirtschaftlich leistungs- und funktionsfähige Kommune überhaupt erst möglich machen.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch allen Kollegen unserer Verwaltung, welche den vorliegenden Haushaltsplan mit großer Umsicht und Sorgfalt zusammengestellt haben.

Zusammengefasst möchte ich feststellen: wir verfolgen auch zukünftig unseren bewährten Kurs der finanziellen Ausgeglichenheit, der Investitionsfreude und der sozialen Ausgewogenheit.

Anders formuliert: Wir haben einen soliden, einen gerechten und trotzdem gesetzlich ausgeglichenen Haushalt beschlossen, der unseren Möglichkeiten entspricht und in jeder seiner Maßnahme darauf abzielt, dass Sie sich weiterhin in Zschopau wohl fühlen und gerne hier leben.

In der sich anschließenden Debatte sprachen Vertreter aller Fraktionen der Kämmerei und Verwaltung Dank für die Erarbeitung des vorliegenden Haushaltsplanes aus.

Unterschiedlich fielen die Einschätzungen der Abgeordneten bei der Bewertung des vorgelegten Haushaltes aus. In den Augen von Stadtrat Hetzner (Die Linke) und seiner Fraktion schöpft der vorliegende Haushaltsplan, trotz aller Eventualitäten, das Mögliche aus und es lohnt sich, dem so zuzustimmen.

Der Fraktionsvorsitzende des BFW Stadtrat Bartsch sieht den Haushalt positiv, den Bürgersaal jedoch kritisch und enthält sich bei der Abstimmung. In seinem Redebeitrag legt er dar, dass der im Dezember gefasste Vorrangbeschluss zum Bürgersaal jedoch mit der absoluten Mehrheit des Stadtrates gefasst wurde. Er gibt zu bedenken, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise erst noch sichtbar werden. Unter anderem könnten geplante Einnahmen durch geringere Einkommenssteuern folgen.

Die Fraktion Grüne/FDP mit Stadtrat Sigmund im Vorsitz bemerkt, dass sehr viele investive Vorhaben auf aufgenommen wurden, welche in anderen Kommunen bereits umgesetzt wurden. Die Chancen diese jetzt umzusetzen, sollten genutzt werden, so dass man dem Haushalt in seiner in seiner vorliegenden Form zustimmen werde.

Der Fraktionsvorsitzende Stadtrat Uhlig (CDU) kann am vorliegenden Haushalt nichts kritisieren, bis auf den Bürgersaal, welchen sich die Stadt aus Sicht der CDU-Fraktion vor allem

in der späteren Betreuung nicht leisten kann. Er führt aus, dass er sich mehr neue Wohngebiete gewünscht hätte. OB Sigmund entgegnet, dass drei neue Wohngebiete im Haushalt enthalten sind.

Ähnlich, im Hinblick auf den Bürgersaal, sieht es Stadtrat Dr. Meyer (BFW). Das finanzielle Risiko ist ihm angesichts der Coronakrise zu hoch.

Stadtrat Baumann (Fraktionsvorsitzender Wir – die Vereine) betont, dass der Haushalt mit den Zielen seiner Fraktion übereinstimmt. Daher werde man diesem zustimmen.

Beschluss Nr. 143

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Information zum Beschluss:

Entsprechend § 76 Absatz 2 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung ist die Haushaltssatzung nach § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.